

Der Abarth 124 ist der fahraktivste im Trio Mazda/Fiat/Abarth.



Der grosse Cabrio-Spass

CABIS Dieser Occasionen-Ratgeber erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, soll aber Hinweise geben, wie sich die Segmente aufteilen und auf was man bei der Evaluation achten sollte.

Jürg Wick

Lassen wir die Coupé-Cabriolets mit den versenkbaren Stahldächern mal weg. Deren Hype reichte vom Mercedes SLK ab 1996 über die verschiedenen Zweier- und Dreier-Peugeot sowie BMW bis hin zum Daihatsu Copen, inklusive Ford-, Mitsubishi-, Nissan- und Opel-Anläufen. Nun stellt Mercedes das zum SLC umgetaufte Coupé-Cabrio als vorletzten Vertreter dieser Offen-Verschnitte ein, lediglich der Mazda MX-5 überlebt als RF Coupé-Cabrio.

Die Softverdecke haben sich soweit verbessert, dass man ein damit gedeckeltes Auto ohne Probleme das ganze Jahr nutzen kann. Aber, ob Kunststoff- oder Glasheckscheibe, die Occasionen-Evaluierer sollten unbedingt das Heckfenster begutachten. Das Dachkonstrukt muss von geschlossen bis offen geprüft werden, und darüber hinaus ist es angezeigt, sämtliche Dichtungen zwischen Dach und Fenstern abzutasten. Generell gilt, dass das moderne Cabrio heutzutage auch einfach einem normalen Auto entspricht.

Wir empfehlen, trotz entstandener Begierden für ein bestimmtes Modell, den Einsatzzweck zu

positionieren, bevor man sich für längere Zeit bindet. Fährt man allein oder zu zweit? Soll ein Hund mit, oder eine Skiausrüstung? – So teilen sich die Cabrios in mehrere Segmente auf. Die Puristen winken ab, wenn es sich um ein Auto mit Rolldach handelt, bei dem die Scheibenrahmen stehen bleiben, oder diese händisch zu demontieren sind.

Maturitätsgeschenk

Günstigen Einstieg versprechen trotzdem das Smart Cabrio, als Kreisel-Champion (ab 2009 auch elektrisch) und der Fiat 500 mit Rolldach. Dem Smart werden seit der zweiten Generation weniger qualitative Durchhänger nachgesagt als zuvor. Beim Fiat 500 ist die Erfahrungsbilanz durchzogen, von sehr gut bis schwierig. Wenn wir die Mitsubishi Colt und Nissan Micra CC nicht schon ausgemustert hätten, müssten man sie an dieser Stelle als Maturitätsgeschenk ausklammern, weil sie die Augen eher beleidigen als erfreuen.

Das meistverkaufte Cabrio ist momentan der Mini; das Cabrio wird teuer gehandelt und erfüllt die Qualitätsansprüche nicht immer. Eine Probefahrt mit einer Occasion ist vor dem Kauf stets empfehlenswert, besonders aber mit dem offenen Briten. So kann man erkennen, dass man selber damit fahren möchte, statt die Jungmannschaft zu früh in Versuchung zu bringen.

Family

Müssen wir den Range Rover Evoque Convertible beschreiben? Eher nicht, denn er floppte nachhaltig. Bei Geschwindigkeiten über 60 km/h sind Personen auf den Rücksitzen von Cabriolets stark dem Fahrtwind ausgesetzt, selbst im Audi, BMW oder im Mercedes C- und E-Cabrio. Einigermassen familientauglich gelten auch schwedische Cabrios von Volvo und Saab. Sie datieren bereits einige Jahre zurück, ebenso der Chrysler Sebring und später das Lancia-Flavia-Cabrio (2012/2013). Der Opel Cascada wird im Laufe 2019 eingestellt, ist eine problemlose Alternative, sofern man sich image-

unbelastet offen zu fahren getraut. Die Luxusmarken aus Süddeutschland profitieren wie der Volvo C70 von Gratis-Service-Programmen. Die Audi A3/4/5 kranken ausdauernd an hohem Ölverbrauch, gelängten Steuerketten und anfälligen Doppelkupplungsgetrieben, was auch für den beschränkt viersitzigen VW EOS bis 2016 gilt. Dieses Cabrio prägen auch Dichtigkeitsprobleme verschiedenster Art. Das vom Golf abgeleitete Beetle-Cabrio aus Mexiko ist problemloser, teilweise auch das jüngste originale Golf-Cabrio (2011–2016). Der kurzzeitig als Lancia Flavia angebotene Chrysler Sebring ist besser als sein Ruf und ein Tipp für Schnäppchenjäger; der hohe Abschreiber ist längst gemacht. Die Mercedes-Cabrios sind nicht frei von Ärgernissen, aber Stuttgart (D) hat sich in der jüngeren Vergangenheit als kulant er-

20 (WILLKÜRLICHE) BEISPIELE AUS DEN OCCASIONEN *

Modell	Hubraum	PS	Antrieb	Jahrgang	km	ca. Fr.
Abarth 124 Spider 1.4 TB	1.4	170	RWD, MT6	2017	35 000	23 000
Alfa Romeo 3.2 V6 Spider	3.2	260	FWD, MT6	2012	110 000	14 500
Audi A3 Cabrio. 1.4 TFSI	1.4	125	FWD, AT7	2016	50 000	22 300
Audi A5 Cabrio 2.0 TFSI	2.0	225	FWD, AT8	2015	65 000	26 000
Audi TT Roadster. 2.0 TFSI	2.0	230	AWD, AT6	2015	60 000	26 000
BMW 125i Cabrio	3.0	218	RWD, MT6	2014	70 000	19 500
BMW Z4 35iS	3.0	340	RWD, AT7	2016	50 000	37 500
Chevrolet Corvette SR Conv.	6.2	466	RWD, MT7	2015	60 000	50 000
Ford Mustang GT V8 Conv.	5.0	422	RWD, AT6	2015	60 000	32 000
Jaguar F-Type SV8	5.0	551	AWD, AT8	2015	60 000	64 500
Lancia Flavia 2.4 Cabrio	2.4	170	FWD, AT6	2013	85 000	10 000
Mazda MX-5	1.8	126	RWD, MT5	2013	80 000	11 500
Mercedes C 200 Cabrio	2.0	184	RWD, AT9	2016	47 000	30 000
Mercedes SL400	3.0	333	RWD, AT7	2014	75 000	48 000
Porsche 911 4S Cabrio	3.8	400	AWD, AT7	2014	75 000	75 000
Porsche Boxster S	3.4	315	RWD, AT7	2015	60 000	46 000
Smart Fortwo Mhd Cabrio	1.0	71	RWD, AT5	2016	45 000	10 000
Volvo C70 T5 Cabrio	2.5	230	FWD, AT5	2013	85 000	19 000
VW Beetle 1.4 TSI Cabrio	1.4	160	FWD, MT6	2014	75 000	14 500
VW Golf GTI Cabrio	2.0	220	FWD, AT6	2016	45 000	21 000

* Mittlere Ausstattung, ohne Extras, ohne Gewähr.



Offener Cruiser für Familien: Opel Cascada.



Der Mustang bringt das V8-Feeling auch als Cabrio astrein rüber.

Das Angebot unverlöteter Autos ist gross, der Einser von BMW hat viel Anteil daran.



◀ OCCASIONEN

In einigen Cabrios sehen die hinteren Kopfstützen peinlich aus.



Das Audi-Cabrio-Sortiment beginnt beim A3 (Bild), eher familientauglich ist der A5.



Cabrio geht mit einem Smart schon elektrisch.



wiesen, und die Verschleissteile bleiben nach dem Ablauf der Gratiservice relativ günstig.

Die Vierzylinder-BMW leiden an gelangten Steuerketten und sogar Motorschäden. Die Sitze erweisen sich als nicht sehr dauerhaft. Wenn Fahrspass ein Kriterium ist, sollte man so oder so einen 6-Zylinder wählen. Der Einser-BMW ist, ebenso wie der vorne angetriebene Audi A3, nur beschränkt familientauglich, hat aber eine Skidurchreiche, geniesst als 125i oder höher dank Heckantrieb eine Sonderstellung und passt in die folgende Kategorie.

Fun-Cabrios

RWD, das war einmal; die BMW- und Mercedes Cabrios werden, seit AWD verfügbar ist, auch in der Offen-Konfiguration vorwiegend mit 4x4-Antrieb gekauft. Wer sicher sein will, auf einen Hecktriebler zu stossen, muss den Einser anvisieren oder auf einen zweisitzigen Z von BMW abbiegen, der wird dann Roadster genannt. Sich für ein BMW-M-Modell zu entscheiden, bedeutet, das Autobudget richtig zu strapazieren.

Fahrspass kann man auch mit einem Allradler haben. Legenden und Realität driften seit einiger Zeit ziemlich auseinander. Wen es nach einem Cabrio alter Schule gelüftet, muss vielleicht tiefer schürfen, z. B. nach einem Honda S2000 (ein Spekulationsobjekt ohne echte Schwächen), oder nach einem älteren 3er bzw. Z von BMW (häufig gebrochene Federn und Abschabungen an den Sitzen) suchen. Fahrspass bietet auch der vorne angetriebene Audi TT mit über das Gaspedal kontrollierbaren Eigenlenkverhalten. In den stärkeren Versionen hat der TT serienmässig Allradantrieb, ist damit verdammt schnell, aber fahraktiv wenig inspirierend.

Preislich abgehobener garantiert der Porsche Boxster die Lehre vom echten Sportwagen; hohe Unterhaltskosten sind einzukalkulieren. Noch puristischer mit ähnlichem Charakter sind die Elise von Lotus sowie der daraus entstandene Opel GT

Speedster (2007–2009) und später der erste elektrische Tesla, der Roadster.

Mazda und Co.

Mehr als eine Preisklasse tiefer ist der seit 1989 existierende Mazda MX-5 der Fahrspassgarant guthin, unabhängig von der gewählten Motorversion. Mit rein händisch in zwei Zügen klappbarem Dach. Für kleines Geld gibt es nichts Vergleichbares mehr. Ausser neuerdings die Fiat 124 und Abarth Spider, welche auf dem gleichen Konstrukt basieren und ebenfalls aus Japan kommen. Dem Abarth 124 gelingt eine Prise mehr Fun, dank professionalisierter Fahrwerksabstimmung, virtuell gekonnt gemachtem Sound und optimierter Pedalanordnung für «Spitze/Hacke» – wem das noch etwas sagt in Zeiten, wo Cabriolets grossmehrheitlich mit Automatikgetriebe ausgerüstet sind. Bei den älteren Mazda die Occasion bitte auf Rost inspizieren!

Amerikaner

Das bringt uns zu den Amerikanern Chevrolet Camaro und Corvette sowie Ford Mustang. Diese sind trotz inzwischen über 400PS Leistung weiterhin als Handschalter, als auch mit Getriebeautomatik lieferbar – beinahe ein Alleinstellungsmerkmal. Allesamt tolle Spassmobile mit verblüffendem Kurvengrip zu realistischen Preisen mit tollem Sound (V8), leider aber etwas zu breit geraten. Selbst wenn es das Image anders suggeriert, mit bester Langzeitqualität ohne Ausreisser. Die Corvette ist ein Zweisitzer, Camaro und Mustang sind 2+2. Der Mustang bietet dazu einen ferientauglichen Kofferraum selbst in geöffnetem Zustand. Bei Letzterem kommen gelegentlich ausgeschlagene vordere Traggelenke und defekte Zündspulen vor. Für Camaro und Corvette sind wegen des überirdischen Drehmoments hohe Reifenkosten einzuplanen. Preislich in einer ähnlichen Region figurieren die englischen Jaguar-Sportwagen, welche unterhaltsmässig anspruchsvoller und qualitativ problematischer sind.

Im Chevrolet Camaro Convertible sieht man besser hinaus als im Coupé.



Oben drüber

In der obersten Preisklasse finden sich die Abgehobenen vom Porsche Carrera über den «richtigen» Turbo bis hin zu Aston Martin, Ferrari, Lamborghini, Maserati und Bentley, oder sogar Rolls-Royce mit dem Modell Dawn. Da wollen wir uns Wertungen tunlichst verkneifen. Den Porsche besprechen wir ja bekanntlich regelmässig auch hier im Occasionen-Ratgeber dieser Zeitung, für die absolut Elitären fehlen verwertbare Erfahrungen und die Werteentwicklungen deuten darauf hin, dass sich die Preise, zumindest der Ferrari und Porsche, nach einiger Zeit nach oben drehen. Im Cabrio-Garten könnten sich andere Offen-Autos zu einer positiven Wertentwicklung entschliessen, was naturgemäss jedoch vollkommen ins Land der Spekulation zu platzieren ist. ●



Seit 1989 der Roadster schlechthin: Mazda MX-5.



Den Elfer gibts auch als Targa (Bild), aber nur das Cabrio ist echt Cabrio.

Fotos: Jörg Wick